

## **Niederschrift**

über den öffentlichen Teil der Sitzung  
des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrönfeld) am  
Donnerstag, 3. September 2020,  
im Bühnensaal des Bürgerzentrums, Alter Bahnhof 24, 24783 Osterrönfeld

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Ausschussvorsitzende**

Britta Röschmann

**stellv. Ausschussvorsitzender**

Heinrich Stremmer

**Ausschussmitglied**

Manfred Sick

Martina Schäfer

Peter Quell

Angelika Pascheberg

**stellv. bürgerliches Mitglied**

Jens-Peter Guhl

für Dörte Hoppe

b) nicht stimmberechtigt:

**Gast/Gäste**

Dieter Lütje

Ingeborg Schmidt-Weinand

Dr. Fabian Stein

Uwe Kolb

Hans-Georg Volquardts

Sven Bareiß

Detlef Strufe

**Seniorenbeauftragter**

Andreas Bentrup

**Mitglieder der Verwaltung**

Jan Rüter

Jens Jessen

**Protokollführerin**

Christina Porsch

c) entschuldigt:

**Ausschussmitglied**

Dörte Hoppe

## **TAGESORDNUNG :**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes
3. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
4. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.03.2020
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung über die Mittelanmeldung für den 2. Nachtragshaushalt 2020 und den Haushalt 2021 VWA1-7/2020
7. Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung der Barrierefreiheit an Rad- und Gehwegübergängen VWA1-8/2020
8. Beratung und Beschlussfassung über die Straßensanierung, Ergebnisse der Kamerabefahrung VWA1-9/2020
9. Beratung und Beschlussfassung zur Ersatzbeschaffung für Spielgeräte auf Spielplätzen in der Gemeinde VWA1-10/2020
10. Beratung und Beschlussfassung über Sanierungsmaßnahmen im Bürgerzentrum und ein künftiges Raumkonzept
11. Bericht der Amtsverwaltung
12. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

### **Nicht öffentlicher Teil**

13. Bericht der Amtsverwaltung
14. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

### **Öffentlicher Teil**

15. Schließung der Sitzung

### **TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende Frau Röschmann eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 20.08.2020 form- und fristgerecht eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Frau Röschmann stellt weiterhin fest, dass der Ausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

## **TOP 2.: Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes**

Die Vorsitzende verpflichtet Herrn Peter Quell unter Hinweis auf § 46 Absatz 6 der Gemeindeordnung mit einem symbolischen Handschlag (wegen der besonderen Hygienebedingungen findet die Verpflichtung in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht nur mit einem symbolischen Handschlag statt) auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt als stellvertretendes bürgerliches Mitglied des Verkehrs- und Werkausschusses der Gemeinde Osterröfnfeld ein.

Gleichzeitig verpflichtet sie Herrn Quell gemäß § 21 Absatz 1 der Gemeindeordnung zur unparteiischen Ausübung seiner Tätigkeit und zur Verschwiegenheit.

## **TOP 3.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH**

### **Beschluss:**

Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Der Ausschuss beschließt die Durchführung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 13 „Bericht der Amtsverwaltung“ und 14 „Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder“ in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO berechnete Interessen Einzelner es erfordern.

### **Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

## **TOP 4.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.03.2020**

Einwendungen gegen die Niederschrift müssen nach § 27 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 12.03.2020 wurde dem Verkehrs- und Werkausschuss am 15.05.2020 übersandt. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (01.06.2020) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

## **TOP 5.: Einwohnerfragestunde**

Eine Bürgerin berichtet, dass es in der Fährstraße zwischen Krähenberg und Fährstraße 51 häufig eine angespannte Parksituation gibt. Besonders ältere Anwohner, die kein Fahrzeug besitzen, werden „zugeparkt“, so dass z. B. Pflegedienst o. ä. keinen Stellplatz findet. Die Anwohner zeigten bei Gesprächen keine Einsicht. Es wird angefragt, ob ein eingeschränktes Halteverbot möglich sei. Die Ausschussvorsitzende teilt daraufhin mit, dass die Verwaltung hier keine Möglichkeiten habe, bittet die Bürgerin jedoch trotzdem darum, das Thema beim Ordnungsamt zu melden. Sollten weiterhin Gespräche mit den Anwohnern nicht möglich sein, verweist sie darauf, die Polizei einzuschalten.

## **TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Mittelanmeldung für den 2. Nachtragshaushalt 2020 und den Haushalt 2021**

Herr Rüter erläutert die Unterlagen zur Mittelanmeldung für den 2. Nachtragshaushalt 2020 und den Haushalt 2021.

### Beschluss:

Es wird beschlossen, die in der Anlage genannte Mittelanmeldung für den 2. Nachtrags-  
haushalt 2020 und den Haushalt 2021 im Haushaltsaufstellungsverfahren zu berücksichti-  
gen.

### Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung der Barrierefrei- heit an Rad- und Gehwegübergängen**

Die Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage und Herr Jessen legt anschließend dar, in  
welchen Bereichen die Bordsteine bereits geschliffen wurden. Weiter weist er darauf hin,  
dass das angewendete Verfahren nicht für alle Bordsteine geeignet ist.

### Beschluss:

Es wird beschlossen, bestehende Geh- und Radwegübergänge so weit barrierefrei umzu-  
bauen, wie es die örtlichen baulichen Verhältnisse zulassen. Dafür wird ab 2021 jährlich ein  
Betrag von 25.000,00 EUR brutto im Haushalt eingeplant. Das gewählte Bauverfahren ist an  
die jeweilige Situation anzupassen. Die Aufträge sollen vom Bürgermeister im Rahmen der  
Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 9 der Hauptsatzung erteilt werden.

Bei Neubaumaßnahmen und grundlegenden Straßensanierungen sind Übergänge und Que-  
rungsstellen den anerkannten Regeln der Technik entsprechend unter Berücksichtigung der  
Belange und unterschiedlichen Anforderungen mobilitätsbeeinträchtigter Menschen herzu-  
stellen.

### Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Straßensanierung, Ergeb- nisse der Kamerabefahrung**

Herr Jessen legt eine erste Einschätzung der Kamerabefahrung in einer Präsentation dar.  
Der Ausschuss wünscht, dass die beauftragte Firma zu der nächsten Sitzung eingeladen  
wird, um das Sanierungskonzept und dessen Umsetzung zu konkretisieren. Es soll eine Prio-  
ritätenliste erarbeitet werden, die ab 2021 umgesetzt wird.

Es erfolgt keine Beschlussfassung.

### **TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung zur Ersatzbeschaffung für Spielgerä- te auf Spielplätzen in der Gemeinde**

Die Ausschussvorsitzende schlägt vor, für den Spielplatz „Ohldörp“ eine kostengünstige Al-  
ternative für das abgängige Rutschenpodest zu wählen, da hier bereits im vergangenen Jahr  
der gesamte Spielplatz neu gestaltet wurde und die Spielplätze „Zur Linnbek“ und „Lüttmoor“  
zunächst neue Geräte erhalten sollten.

### Beschluss:

Es wird beschlossen, die abgängigen Spielgeräte auf den Spielplätzen „Zur Linnbek“ und „Ohldörp“ zu ersetzen. Das abgängige Rutschenpodest auf dem Spielplatz „Ohldörp“ soll dabei durch ein zweckmäßiges, jedoch schlichtes und kostengünstiges Modell ersetzt werden.

Auf den Spielplätzen „Lüttmoor“ und „Zur Linnbek“ soll jeweils ein neues Spielgerät installiert werden.

Der Auftrag soll vom Bürgermeister im Rahmen der Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 9 der Hauptsatzung erteilt werden.

### Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über Sanierungsmaßnahmen im Bürgerzentrum und ein künftiges Raumkonzept**

Frau Röschmann stellt einige der Schäden an dem Gebäude dar und berichtet, dass Arbeiten an der Fassade sowie an den Fenstern, als auch eine energetische Sanierung notwendig sind. Ebenso wird wahrscheinlich eine neue Elektroinstallation nötig sein. Dem geplanten Sanierungskonzept soll das Brandschutzkonzept zugrunde gelegt werden. Da im Bürgerzentrum grundsätzlich Platzmangel herrscht, sollte im Zuge der anstehenden Sanierung der Bereich des Jugendzentrums verkleinert werden, so dass ein weiterer Raum dem Bürgerzentrum zur Verfügung steht.

### Beschluss:

Es wird beschlossen, ein Ingenieurbüro mit der Feststellung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen in den Räumen des Jugendzentrums zu beauftragen. Der Auftrag soll vom Bürgermeister im Rahmen der Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 9 der Hauptsatzung erteilt werden. Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt bereitgestellt.

Ferner besteht Einigkeit darüber, dass eine Neuaufteilung der Räume erfolgen wird.

### Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 11.: Bericht der Amtsverwaltung**

Herr Jessen berichtet über die geplante Mängelbeseitigung der Fahrbahn im Bereich des Viaduktes im „Aukamp“. Auf Wunsch des Bürgermeisters soll kurzfristig ein Ortstermin mit der Deutschen Bahn zur Verkehrsführung stattfinden.

### **TOP 12.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder**

Frau Röschmann berichtet, dass eine Buche vor dem Bürgerzentrum krank ist und zeitnah ein Baumsachverständiger den Baum untersuchen wird, um festzustellen, ob er gerettet werden kann oder ersetzt werden muss.

Weiter berichtet Sie, dass die Solarbänke für die Fläche unter der Hochbrücke an NOK nun bald geliefert und aufgestellt werden.

Die Vorsitzende teilt mit, dass kürzlich die jährliche Verkehrsschau stattgefunden hat und in diesem Zuge die Verkehrsaufsicht beschlossen hat, die Straße „Franz-Pantel-Ring“ in einen verkehrsberuhigten Bereich umzuwandeln. Eine entsprechende Anordnung wurde erteilt. Weiter sollen neue Schilder in der Straße „Aukamp“, Ecke „Dorfblick“ die Vorfahrtssituation verdeutlichen, da hier nicht rechts vor links gilt.

Ein Ausschussmitglied teilt mit, dass der Gehweg gegenüber dem Altenheim in der „Fehmarnstraße“ tiefe Versackungen aufweist. Diese sollten zeitnah ausgebessert werden. Herr Stremmer regt an, die Geschwindigkeit auf dem Teilstück der „Kieler Straße“, Ecke „Werner-von-Siemens-Str.“ auf 50 km/h zu reduzieren. Frau Röschmann äußert, dass dies nicht umzusetzen sein wird, da diese Stelle kein Unfallschwerpunkt ist. Die Verwaltung soll den Kreis bitten, den Blitzanhänger an dieser Stelle zu positionieren, um festzustellen, ob es hier Geschwindigkeitsüberschreitungen gibt.

Ein Ausschussmitglied merkt an, dass die Abfahrt nach Rendsburg in der Straße „Zum Hafen“ sehr dunkel ist und fragt an, ob es möglich ist, hier eine Beleuchtung zu installieren. Weiter möchte ein Ausschussmitglied wissen, ob nach der Glasfaserverlegung eine Abnahme stattgefunden hat, da die Gehwege teilweise in keinem guten Zustand sind. Herr Jessen teilt mit, dass es bisher erst nach dem ersten Teilabschnitt eine Abnahme gab. Herr Stremmer merkt an, dass das Vordach im Eingangsbereich des Bürgerzentrums dringend gestrichen werden muss. Dies wird im Zuge der Sanierung berücksichtigt.

Die Vorsitzende Britta Röschmann bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:03 Uhr.

#### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:**

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt die Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass keine Beschlüsse gefasst wurden.

#### **TOP 15: Schließung der Sitzung**

Die Vorsitzende Britta Röschmann bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:05 Uhr.

*gez. Röschmann*  
Britta Röschmann  
(Die Vorsitzende)

Osterröfeld, 24.09.2020

*gez. Porsch*  
Christina Porsch  
(Protokollführung)